

Franz Klammer über Österreich

Franz Klammer, österreichische Skilegende und Idol mehrerer Generationen, begibt sich für ORF III auf eine Entdeckungsreise hoch über Österreich. In vier Teilen führt er uns zu jenen Plätzen, die ihn in unserem Land am meisten beeindruckten. Auch an Orte, die mit seiner eigenen Biografie eng verwoben sind.

Regie bei dieser Flugreise führt der Meister der Lüfte, Georg Riha. Gemeinsam erkunden sie in der ersten Folge (kommenden Montag ab 20.15 Uhr) unter anderem das Barockjuwel Schloss Hof, die Donauschlinge bei Ybbs und den Zentralverschiebepark Kledering.

Außerdem umkreisen sie den ersten Wiener Gemeindebezirk in der Dämmerung, was ungeahnt beeindruckende, schöne Blicke

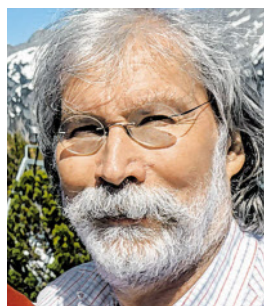


BILD: SN/ORF/RIHA FILM

Regisseur Georg Riha

ergibt. In der nächsten Folge, die gleich im Anschluss gezeigt wird, geht Klammers Rundreise über Österreich weiter nach Westen. In Innsbruck holte Klammer im Jahr 1976 olympisches Gold. Im Tiroler Gebirge, das auch durch phänomenale, schattige Täler charakterisiert ist, kennt man viele Flecken nur von der Landkarte oder vom Hörensagen. Diese Entdeckungsreise schwelgt erstmals in der vollen Pracht dieser Bilder.

Ziele sind unter anderem die Mutter aller österreichischen Gipfel, der Großglockner, der winterliche Hochtannbergpass, der Plansee und der Heiterwanger See, sowie der Teufelskamp.

Anschließend (ab 22.00 Uhr) werden zwei Filme von Hermann Maier „Universum“-Abenteuern wiederholt: „Meine Heimat, die Hohen Tauern“ und „Meine Heimat – Rund um den Hahnenkamm“.



Franz Klammer im heimischen Gebirge. BILD: SN//RIHA